



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



„WHITE OUT“ – Der Berg ruft



Der TheaterJugendKlub des Schauspielhauses Salzburg präsentiert auch heuer wieder ein selbst erarbeitetes Theaterstück. Die bunte Performance, eine skurrile Bergwanderung, bietet den theaterbegeisterten Jugendlichen die Möglichkeit, sich individuell einzubringen.

Von Elisabeth Pichler.

Der schräge Bretterboden mit den vielen Klappen aus der Produktion des „Othellos“ eignet sich bestens als gefährlich steile Felsenwand. Zehn Jugendliche sind dabei, diesen Berg zu erklimmen, ob als Wanderer, als Kletterer oder nur als Traumwandler. Die Berghütte wird von einer reschen Bäuerin bewirtschaftet, die die vorbeikommenden Wanderer stets freundlich einlädt: „Kumt's eina auf a Jausn!“ Außer einem depressiven Poeten nimmt sich jedoch niemand die Zeit dafür. Drei muntere junge Damen genießen die Ruhe und fordern einander auf: „Hört's wie still es hier ist?“ Doch der Berg schlägt zurück und das hat ungeahnte Folgen. Eine furchtlose Sportkletterin hängt schließlich hilflos am Seil und eine feine Dame aus der Stadt sucht verzweifelt ihren Mann. Am schlimmsten hat es jedoch ein junges Mädchen erwischt. Völlig verwirrt stellt sie fest, dass sie scheinbar vertauscht wurde, denn „Ich bin nicht ich, sehen Sie?“ Da kann ihr auch der Schamane, der hier oben logiert, nicht weiterhelfen. Dass diese chaotische Bergwanderung keinerlei Schaden anrichtet, zeigt das versöhnliche Ende.

Goethes Bergidylle „Über allen Gipfeln ist Ruh“ ist in dieser Aufführung zwar nicht zu finden, doch



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

konnte das teils schräge, teils witzige Bergdrama das Publikum begeistern. Viel Applaus für Petra Schönwald (Konzept und Regie) sowie die jugendlichen Schauspielerinnen und Schauspieler.

„WHITE OUT“ - eine Aufführung des TheaterJugendKlubs. Konzept & Regie: Petra Schönwald, mit: Dalma Karácsony, Maximilian Schmid, Clemens Revertera, Anna Lehner, Leonie Meik, Romana Unterberger, Lisa Isabella Grabner, Viviane Danninger, Philipp Auer, Anna Fastnacht. Fotos: Marco Riebler